

Gemeindeversammlung

Protokoll

Nr. 03/18 vom Donnerstag, 25. Oktober 2018

Vorsitz: Gemeindepräsidentin Elita Florin

Traktanden

1. Kenntnisnahme Protokoll vom 23. August 2018
 2. Genehmigung Verpflichtungskredit Mehrzweck-Doppelsporthalle und Schulraumerweiterung M & S
 3. Genehmigung Teilrevision Ortsplanung Gewässerräume
 4. Varia
 5. Schluss der Versammlung
-

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und stellt die ordnungsgemäss einberufene Gemeindeversammlung gemäss Art. 29 und 30 der Gemeindeverfassung fest. Sie ist demzufolge beschlussfähig.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung samt Botschaft wurde in alle Haushaltungen verteilt. Über den Termin der Gemeindeversammlung wurde frühzeitig im amtlichen Publikationsorgan orientiert.

Als Gäste sind heute eingeladen:

- Herr Albert Knaus, Implenia zum Traktandum 2
- Herr Sutter, Architekt zu Traktandum 2
- Herr Stefan Bachofen zu Traktandum 2

Die Gemeindepräsidentin dankt der Presse für die Berichterstattung.

Weiter begrüsst die Gemeindepräsidentin die weiteren Gäste der Gemeindeversammlung und informiert, dass diese Personen kein Stimm- und Sprechrecht an der Versammlung haben.

Traktandenliste

Diese wird verlesen und zur Diskussion gestellt. Es werden keine Einwendungen eingebracht und ist somit genehmigt.

Stimmberechtigung und Stimmfähigkeit

Der diesbezügliche Auszug aus der Gemeindeverfassung wurde mit der Einladung zur Gemeindeversammlung in der Botschaft festgehalten. Die betreffenden Artikel werden somit nicht mehr verlesen.

Stimmzählerinnen / Stimmzähler

Als Stimmzähler für die Handmehrabstimmungen schlägt die Präsidentin vor und werden von der Versammlung stillschweigend gewählt:

Linke Saalseite:

Alex Stuppan

Rechte Saalseite inkl. Vorstandstisch:

Carmen Hallwachs-Rizzi

Abstimmungsbüro

Für eine allfällige schriftliche Abstimmung der Geschäfte schlägt die Präsidentin folgendes Abstimmungsbüro vor:

- Myriam Caviezel, Leiterin Abstimmungsbüro
- Irina Beer, Verwaltungsangestellte
- Alex Stuppan
- Carmen Hallwachs-Rizzi

Es erfolgen keine weiteren Nominierungen aus der Versammlung, das Wort wird nicht gewünscht.

Das Abstimmungsbüro ist somit gewählt.

Bekanntgabe der Präsenz

Es sind total 157 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und 12 Gäste anwesend.

1. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. August 2018 lag gemäss Publikation in der Ruinaulta verfassungsgemäss am Schalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Ebenfalls konnte es auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Der Gemeindevorstand hat das Protokoll genehmigt und es zuhanden der heutigen Gemeindeversammlung verabschiedet.

Ebenfalls sind während der Einsprachefrist keine Einwände beim Gemeindevorstand eingegangen.

Das Protokoll ist somit genehmigt.

2. Verpflichtungskredit Mehrzweck-Doppelsporthalle und Schulraumerweiterung M & S

Die Gemeindepräsidentin informiert darüber, dass dieses Geschäft sehr gut vorbereitet ist und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger immer wieder über den Stand der Arbeiten orientiert worden sind.

Es werden keine Fragen zu den Vorarbeiten gestellt. Ebenfalls werden keine Wortmeldungen zum Eintreten auf dieses Geschäft gewünscht.

Das Eintreten und die Detailbesprechung sind somit beschlossen.

Die Vorstellung des Projektes M & S wird durch den Departementsleiter Bau gemacht. Dieser geht auf die diversen Aussen- und Innenvisualisierungen ein und zeigt den Anwesenden die Grundriss-Pläne der diversen Geschosse mit den jeweiligen Raumprogrammen. Ergänzend informiert er über die technischen Daten des Gebäudes. Weiter orientiert er über die Anpassungen im Erdgeschoss des Schulhauses Ruver. Diese sind für die Verbindung zum neuen Trakt notwendig. Dazu kommen Anpassungen bei den Raumaufteilungen, um eine Verbesserung der Nutzung der Räume sicherzustellen.

Zu diesen Ausführungen werden keine Fragen gestellt.

Die Gemeindepräsidentin erläutert die finanziellen Aspekte des Projektes M & S:

Baukosten Stand 25. Oktober 2018

Kostengruppe	Kosten CHF
Baukosten TU inkl. MWSt. / inkl. Überarbeitung/Kostendach - Mass Doppelhalle gemäss Vereine - 8 Schulzimmer - Musikzimmer - Grosse Bühne - Photovoltaik-Anlage - Neuer Sportplatz aussen	15'600'000.00
Anschlussgebühren Gemeinde/Gebühren/Versicherungen	600'000.00
Bauherrenvertretung Gemeinde	350'000.00
Reserve Bauherrschaft, Unvorhergesehenes, Öffentlichkeitsarbeit ca. 5%	850'000.00
Arbeiten/ Anpassungen im bestehenden Schulhaus Ruver/Kostendach	500'000.00
Total Baukredit Stand 25. Oktober 2018	17'900'000.00

Veränderungen zum Beginn der Projektarbeiten

- Ehemalige Ausgangslage
 - o Baukosten ca. CHF 12.0 Mio.
 - o Volumen ca. 16'000 m3
 - o 1 grosse Halle, unterteilbar und 8 Schulzimmer
 - o Kosten exkl. MWSt. und exkl. Anschlussgebühren

- Aktuelles Angebot, abgestimmt mit allen Nutzern
 - o + 4'300 m3 Mehrvolumen, Totalvolumen 20'300 m3
 - o Mehrzweck-Doppelsporthalle inkl. grosse Bühne
 - o 8 Schulzimmer, 1 Musikzimmer
 - o Photovoltaik-Anlage
 - o Anpassungen Schulhaus Ruver

Betriebskosten**Eingerechnete Kosten (Schätzungen) ab 2021**

- Betriebs- und Verbrauchsmaterial	CHF	87'500.00
- Wasser, Energie, Heizmaterial	CHF	30'000.00
- Unterhalt Liegenschaft	CHF	30'000.00
- Aufwand Reinigungen etc.	CHF	100'000.00
- Abschreibungen (Immobilien)	CHF	512'200.00
- Abschreibungen (Mobilien)	CHF	125'000.00
- Verzinsung	CHF	76'700.00
Total	CHF	961'400.00

Finanzierungsvorgaben

- Finanzierung ohne Steuererhöhung d.h. ca. gleichbleibende Steuereinnahmen und keine grössere Erhöhung der Sozial- und Gesundheitskosten
- Investitionen in die Werterhaltung und Erneuerung 1 / - CHF 1. Mio. p.a.

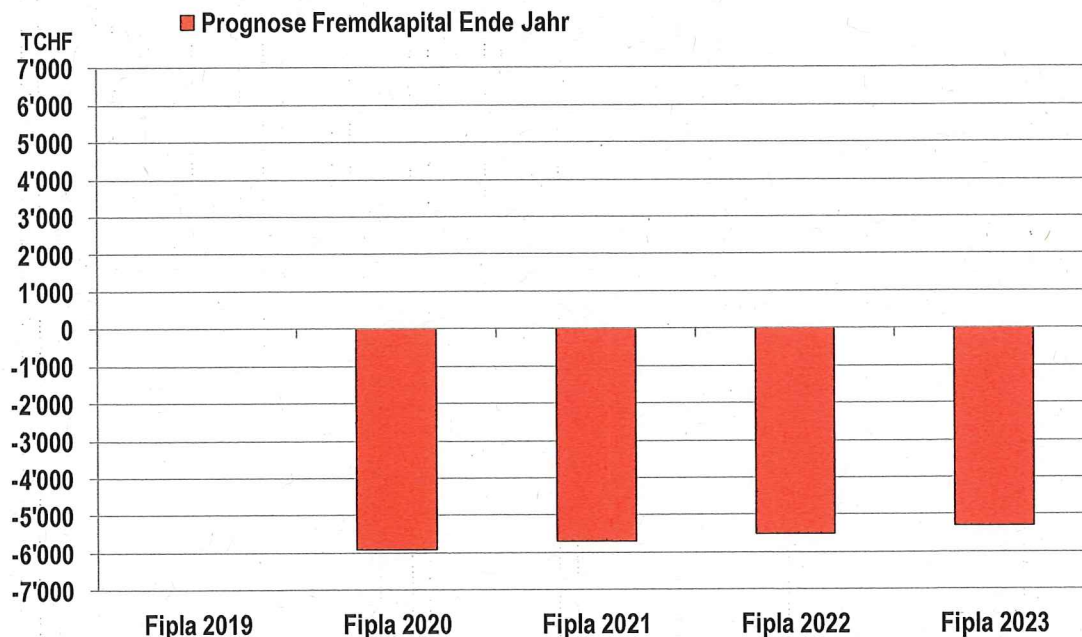
Liquiditätsentwicklung

Die voraussichtliche Liquiditätsentwicklung sieht folgendermassen aus:

Liquiditätsplan (in Mio. CHF)	2019	2020	2021	2022	2023	Total
Flüssige Mittel 1 Januar	13.0	4.0	- 5.9	- 5.9	- 5.6	
+Selbstfinanzierung (Cashflow)	1.1	1.4	0.6	0.6	0.5	4.2
- Nettoinvestitionen	- 10.1	- 11.3	- 0.6	- 0.3	- 0.2	- 22.5
Flüssige Mittel 31. Dezember	4.0					
Fehlende Liquidität per 31.12.2020		- 5.9	(- 5.9)	(- 5.6)	(- 5.3)	

Nach Ende 2020 fehlen, nach heutigem Wissensstand, ca. CHF 5.9 Mio. liquide Mittel. Diese müssen als Fremdkapital auf diesen Zeitpunkt beschafft werden.

Entwicklung langfristiges Fremdkapital



Die Liquiditätsplanung zeigt, dass in der Planperiode das Fremdkapital zwischenzeitlich auf ca. 6 Mio. Franken ansteigt. Mit den freien Cash-Flows ab 2021 werden Amortisationen getätigt, dies muss jedoch noch mit den Banken verhandelt werden.

Finanzplan 2019 – 2023 / Prämissen

- Der Finanzplan wurde mit möglichst realistischen Zahlen vorgenommen
- Basis ist die definitive Jahresrechnung 2017, das Budget 2018 sowie die Projektliste
- Beim Liquiditätsplan ist von einem Steuerfuss von 88% der einfachen Kantonssteuer ausgegangen worden
- Für die Jahre 2019 bis 2023 wurden alle zum heutigen Zeitpunkt bekannten Änderungen finanziell berücksichtigt, d.h. die Entwicklung wurde nach bestem Wissen und Gewissen geschätzt
- Sollten andere Szenarien eintreffen, könnten sich gegebenenfalls die Ergebnisse verändern

Unsicherheiten / Gefahren / Entwicklungen

- Steuervorlage (SV17 und Revision des kant. Steuergesetzes für jur. Personen)
- Entwicklung der Einnahmen der juristischen Personen
- Entwicklung Finanzausgleich Bund-Kanton-Gemeinden
- Entwicklung Steuerfuss der natürlichen Personen
- Entwicklung Sozialkosten
- Entwicklung Gesundheitskosten

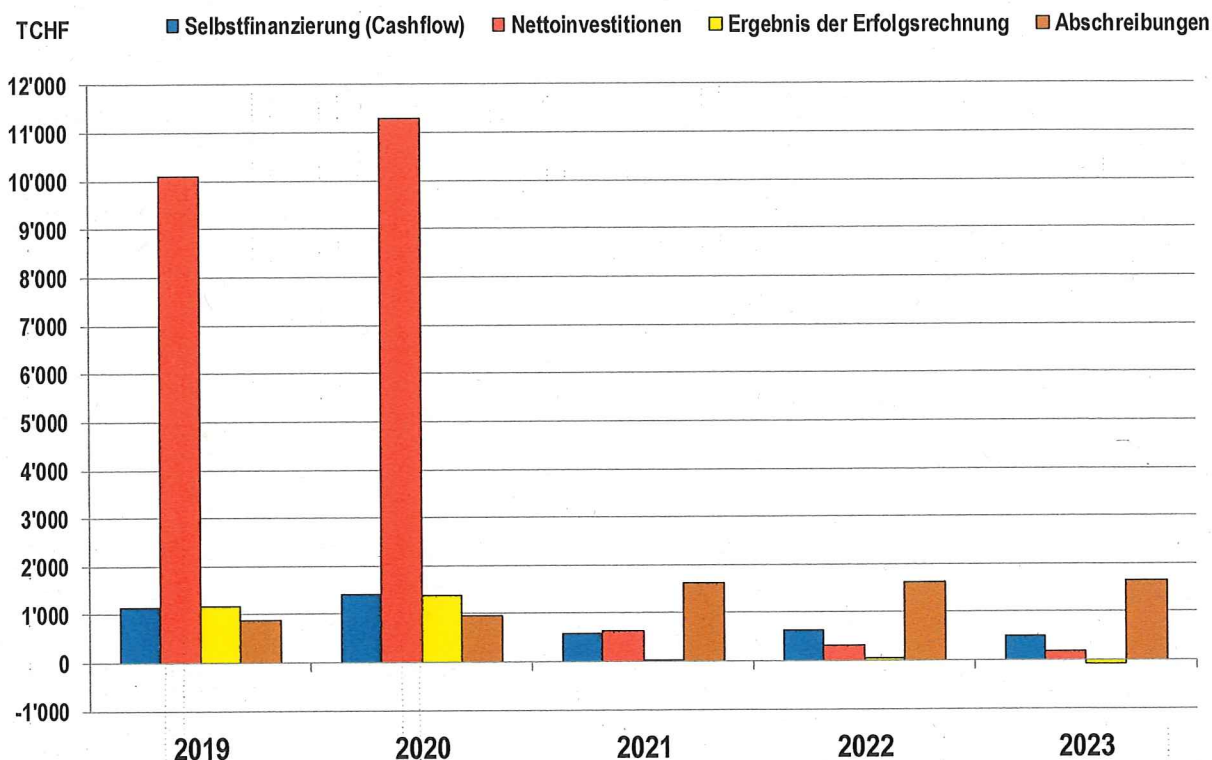
Diese Punkte können grossen Einfluss auf die Entwicklung der Gemeindefinanzen haben.

Entwicklung Steuereinnahmen

- Bei den natürlichen Personen rechnen wir mit anhaltenden, leicht steigenden hohen Steuereinnahmen.
- Bei den juristischen Personen rechnen wir nach einer markanten Steigerung bis im 2020, ab 2021 mit einem Einbruch der hohen Einnahmen aufgrund der Steuerreformen.

Finanzplan 2019 - 2023

Finanzplan 2019 - 2023



Gemäss den eigenen Finanzplanungsgrundsätzen soll der Cashflow (Jahresergebnis plus Abschreibungen) (blauer Balken) dauernd positiv bleiben. Dieser Grundsatz kann in den Jahren 2019 bis 2023 mit einem durchschnittlichen Cashflow in der Grössenordnung von ca. CHF 0.7 Mio. eingehalten werden.

Für die Jahre 2019 bis 2023 sind beträchtliche Investitionen (roter Balken) (v.a. Neubau Mehrzweck-Doppelsporthalle und Schulraumerweiterung sowie Strassensanierungen, Sanierungen für Wasseranlagen, Sanierungen von Abwasserleitungen, Tanklöschfahrzeug etc.) von gesamthaft rund CHF 22.5 Mio. geplant.

Bei den künftigen Investitionen sind die Folgekosten für Betrieb und Unterhalt in die Überlegungen miteinbezogen worden.

Ab 2021 muss beim Gesamtergebnis (gelber Balken) mit einem minimalen Aufwandüberschuss gerechnet werden.

Ebenfalls muss ab 2021 mit höheren Abschreibungen (brauner Balken) gerechnet werden. Die erhöhten Abschreibungen sind auf den allfälligen Neubau Mehrzweck-Doppelsporthalle und Schulraumerweiterung zurückzuführen.

Investitionsvorschau

Nach dem Neubau Projekt M & S stehen folgende grössere Investitionen an:

- Sanierung Kindergarten
- Tagesstrukturen (Alte Halle)
- Alte Turnhalle (Zukunft)
- Sanierung Schulhaus Ruver
- Energetische Sanierung div. Liegenschaften

Zusammenfassung:

- Finanzierungsvorgaben werden eingehalten
- Basis gerechnet mit Steuerfuss 88%
- Keine Erhöhung des Steuerfusses der natürlichen Personen notwendig

Fragen aus der Versammlung

- Wie sieht die Parkplatz-Situation nach dem Neubau aus? Werden neue Parkplätze geschaffen?
 - o Es werden keine neuen Parkplätze geschaffen, es soll kein Anreiz geschaffen werden, dass der Innerkommunale-Verkehr zunimmt
 - o In der näheren Umgebung des Schulareals stehen ca. 70 Parkplätze zur Verfügung
- Ist das Angebot an Schulzimmern nicht zu knapp?
 - o Die kommenden Schülerzahlen sind nach Jahrgängen bekannt
 - o Der zukünftige Platzbedarf kann aus heutiger Sicht mit dem Neubau gedeckt werden
 - o Es wurde ein Belegungsplan für das neue Gebäude erarbeitet, dieser zeigt ebenfalls, dass genügend Räumlichkeiten vorhanden sind
- Weniger Steuereinnahmen der juristischen Personen ab 2021?
 - o Einfluss ist ca. CHF 1.0 Mio. weniger Steuereinnahmen. Diese Auswirkung wurde im Finanzplan bereits mitberücksichtigt.
- 5. Kindergarten, was passiert bis 2021 mit der grossen Kindergarten-Klasse?
 - o Seit drei Jahren ist der 5. Kindergarten im Budget enthalten
 - o Jeweils Ende Januar ist Stichtag zur Beurteilung, ob der 5. Kindergarten geführt wird oder nicht
 - o Diverse mögliche Standorte für einen Kindergarten sind in Prüfung

Weitere Wortmeldungen werden nicht gewünscht.

Antrag

- Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Verpflichtungskredit über CHF 17.9 Mio. für das Projekt «M&S Bonaduz» zum Bau einer neuen Mehrzweck-Doppelsporthalle mit Erweiterung der Schulräumlichkeiten und zu den baulichen Anpassungen im bestehenden Schulhaus Ruver anzunehmen und an die Urnengemeinde zu überweisen.
- Mit dem Vollzug sei der Gemeindevorstand zu beauftragen.

Abstimmungsmodus

Die Gemeindepräsidentin fragt die Versammlung an, ob jemand dagegen ist, per Handmehr abzustimmen.

Aus der Versammlung ist niemand dagegen.

Abstimmung

Der Antrag wurde durch die Versammlung mit 148 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt. Das Geschäft ist somit an die Urne überwiesen.

Dank

Die Gemeindepräsidentin dankt den Kommissionen, dem Projektteam, den Vertretern aus Sport und Kultur sowie der Bauherrenvertretung für die sehr gute Arbeit zu Gunsten der Gemeinde Bonaduz und dem für die Zukunft sehr wichtigen Projekt M & S.

3. Genehmigung Teilrevision Ortsplanung Gewässerraum

Der Departementsleiter Bau und Verkehr führt dieses Projekt aus:

3.1. Sachverhalt / Gesetzliche Grundlagen

- 1.1.2011 revidiertes GSchG in Kraft
- 1.6.2011 GSchV in Kraft
- Das angepasste Gesetz beinhaltet die Pflicht, im Grundsatz für alle Gewässer der Schweiz einen Gewässerraum auszuscheiden
- Frist für die Teilrevision: Ende 2018

3.2. Definition

- Als "Gewässer" werden alle Gewässer bezeichnet, welche auf der Landeskarte 1:25'000 abgebildet sind
- Der Gewässerraum dient der Sicherung des Raumes für die Gewährleistung der natürlichen Funktion

3.3. Einschränkungen Gewässerraum

Folgende Einschränkungen sind bei den Gewässerräumen zu beachten:

- Kein Ausbringen Dünger und Pflanzenschutz
- Extensive landwirtschaftliche Nutzung
- Keine neuen Bauten und Anlagen
- Ausnahmen: standortgebunden (Kraftwerke), öffentliches Interesse (Brücken, Wege)

3.4. Situation Bonaduz

Der Departementsleiter Bau und Verkehr erläutert die Situation in Bonaduz anhand der Beispiele Farsch und "Krautgärten".

3.5. Zeitplan

Der Zeitplan sieht folgendermassen aus:

Datum	Massnahme	Verantwortlich
18.12.2017	Freigabe TROP Gewässerraum zur Vorprüfung	Vorstand
31.3.2018	Vorprüfung Kanton	ARE
10.8.-10.9.2018	Mitwirkungsaufgabe	HE
25.10.2018	Beschluss Gemeindeversammlung	Alle
11/2018	Beschwerdeaufgabe	HE
01/2019	Genehmigung Regierung	HE
03/2019	Publikation Genehmigungsentscheid	HE

Fragen aus der Versammlung

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

3.6. Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Teilrevision Ortsplanung Gewässerraum zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wurde durch die Versammlung mit 148 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Varia

4.1 Nächste Termine 2018

- Urnenabstimmung Verpflichtungskredit M & S 25. November 2018
- Gemeindeversammlung 10. Dezember 2018

4.2 Varia aus der Versammlung

- Wie ist der Stand zum Pumptrack / Petition?
 - o Seit Sommer 2018 laufen diverse Abklärungen
 - o Im September 2018 wurde eine Antwort an die Petitionäre abgegeben
 - o Weitere Arbeiten sind im Gange (Regelung eines möglichen Betriebs, Finanzierung etc.)
 - o Die Projektreife des Geschäftes ist noch nicht erreicht, diverse Fragestellungen müssen noch geklärt werden

Das Wort wird nicht mehr gewünscht.

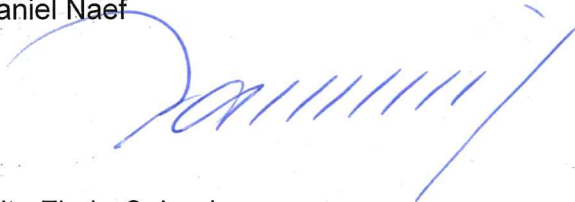
5. Schluss der Versammlung

Die Gemeindepräsidentin dankt allen Anwesenden für die engagierte Mitarbeit, für die Unterstützung und das Vertrauen.

Schluss der Sitzung ist um 21.50 Uhr

Der Protokollführer:

Daniel Naef



Die Gemeindepräsidentin: Elita Florin-Caluori